

# Anzeigebblatt

## für die Erzdiözese Freiburg.

Nr. 14.

Samstag, den 27. August

1904.

Fürbitte für die deutschen Truppen betreffend.

Nr. 8890. An den hochwürdigen Klerus der Erzdiözese:

Wir ordnen an, daß bis zur Beendigung des Krieges in Deutschsüdwestafrika dem allgemeinen Gebet nach der Fürbitte für die im Heere . . . dienenden Söhne des Vaterlandes die Worte beigefügt werden: „insbesondere jene, die fern von der Heimat im Dienste des Vaterlandes kämpfen“.

Freiburg, den 25. August 1904.

### Erzbischöfliches Ordinariat.

Die Abhör der Rechnungen der kirchlichen Fonds in den Hohenzollernschen Landen betreffend.

Nr. 8869. Diejenigen Kirchenvorstände in den Hohenzollernschen Landen, welche mit Vorlage der kirchlichen Fondsrechnungen für das Jahr 1903 noch im Rückstande sind, werden an alsbaldige Einfindung erinnert.

Auch sind die für die Jahre 1902 und 1903 zu stellenden Pfründerechnungen alsbald anher vorzulegen.

Freiburg, den 25. August 1904.

### Erzbischöfliches Ordinariat.

#### Pfründausschreiben.

Nachstehende Pfründen werden anmit zur Bewerbung ausgeschrieben:

##### I.

Buchheim, Dekanats Meßkirch (wiederholt), mit einem Einkommen von 1444 *M.*, außer 34 *M.* für Abhaltung von 31 gestifteten Fahrtagen und 6 *M.* 84 *S.* für besondere kirchliche Berrichtungen.

Die Bewerber um diese der Terna unterworfenen Pfründe haben ihre mit den vorgeschriebenen Zeugnissen belegten und an Seine Königl. Hoheit den Großherzog gerichteten Bittgesuche um Designation vonseiten Allerhöchstdeselben innerhalb vier Wochen durch ihre vorgesetzten Dekanate bei Großherzoglichem Ministerium der Justiz, des Kultus und Unterrichts einzureichen.

##### II.

Sundheim, Dekanats Tauberbischofsheim, mit einem Einkommen von 2898 *M.* außer 182 *M.* 29 *S.* für Abhaltung von 128 gestifteten Fahrtagen und 8 *M.* für besondere kirchliche Berrichtungen und mit der Verbindlichkeit, einen Vikar zu halten.

Die Bewerber um diese Pfründe haben ihre mit den vorgeschriebenen Zeugnissen belegten Bittgesuche um Verleihung innerhalb vier Wochen durch ihre vorgesetzten Dekanate an Seine Excellenz den Hochwürdigsten Herrn Erzbischof zu richten.

III.

**Honstetten**, Dekanats Engen, mit einem Einkommen von 1736 *M.* außer 97 *M.* 94 *S.* für Abhaltung von 93 gestifteten Jahrtagen und 33 *M.* 17 *S.* für besondere kirchliche Berrichtungen.

Die Bewerber um diese Pfründe haben ihre mit den vorgeschriebenen Zeugnissen belegten und an Seine Durchlaucht den Fürsten Max Egon zu Fürstenberg gerichteten Bittgesuche um Präsentation innerhalb vier Wochen durch ihre vorgesetzten Dekanate bei der Fürstlich Fürstenbergischen Kammer in Donaueschingen einzureichen.

**Pfründebezeugungen.**

Dem von Seiner Königlichen Hoheit dem Fürsten Leopold von Hohenzollern auf die Pfarrei Wilflingen, Dekanats Hechingen, präsentierten bisherigen Kaplaneiverweser Emil Dimmler in Benzigen wurde am 1. August l. J. die kanonische Institution erteilt.

Dem von Seiner Königlichen Hoheit dem Durchlauchtigsten Großherzog auf die Pfarrei Bühl, Dekanats Ottersweier, präsentierten bisherigen Pfarrer Geistlichen Rat Dr. Julius Berberich in Bruchsal, St. Paul, wurde am 7. August l. J. die kanonische Institution erteilt.

Seine Excellenz der Hochwürdigste Herr Erzbischof haben die Pfarrei Honau, Dekanats Ottersweier, dem bisherigen Pfarrer Franz Karl Steinbach in Hüngheim verliehen. Derselbe hat am 7. August l. J. die kanonische Institution erhalten.

Seine Excellenz der Hochwürdigste Herr Erzbischof haben die Pfarrei Rauenberg, Dekanats St. Leon, dem bisherigen Pfarrer Wilhelm Wehrauch in Ottersdorf verliehen. Derselbe hat am 7. August l. J. die kanonische Institution erhalten.

Dem von Seiner Excellenz dem Hochwohlgeborenen Herrn Wilhelm Freiherr Röder von Diersburg als Senior der Familie und Patronatsherr zu Hofweier auf die Pfarrei Hofweier, Dekanats Lahr, präsentierten bisherigen Pfarrer August Doll in Billigheim wurde am 9. August l. J. die kanonische Institution erteilt.

Seine Königliche Hoheit der Durchlauchtigste Großherzog haben aus der Zahl der vom Erzbischöflichen Ordinariate vorgeschlagenen drei Bewerber den bisherigen Benefiziumsverweser August Diebold in Philippsburg auf die Pfarrei Retzsch, Dekanats Philippsburg, designiert. Derselbe hat am 10. August l. J. die kanonische Institution erhalten.

Seine Excellenz der Hochwürdigste Herr Erzbischof haben die Pfarrei Limbach, Dekanats Buchen, dem bisherigen Pfarrverweser Ludwig Müller in Schellbronn verliehen. Derselbe hat am 10. August l. J. die kanonische Institution erhalten.

Dem von Seiner Königlichen Hoheit dem Durchlauchtigsten Großherzog auf die Pfarrei Schellbronn, Dekanats Mühlhausen, präsentierten bisherigen Vikar Ignaz Kraft in Karlsruhe wurde am 14. August l. J. die kanonische Institution erteilt.

Seine Excellenz der Hochwürdigste Herr Erzbischof haben die Pfarrei Ballenberg, Dekanats Krautheim, dem bisherigen Pfarrkuraten Wilhelm Wegert in Malschenberg verliehen. Derselbe hat am 14. August l. J. die kanonische Institution erhalten.

Seine Königliche Hoheit der Durchlauchtigste Großherzog haben aus der Zahl der vom Erzbischöflichen Ordinariate vorgeschlagenen drei Bewerber den bisherigen Pfarrer Lorenz Eis in Bremgarten auf die Pfarrei Renchen, Dekanats Ottersweier, designiert. Derselbe hat am 15. August l. J. die kanonische Institution erhalten.

Seine Erzellenz der Hochwürdigste Herr Erzbischof haben die Pfarrei Pfaffenweiler, Dekanats Billingen, dem bisherigen Pfarrverweser Joseph Raggenbach in Schwenningen verliehen. Derselbe hat am 15. August l. J. die kanonische Institution erhalten.

Seine Königl. Hoheit der Durchlauchtigste Großherzog haben aus der Zahl der vom Erzbischöflichen Ordinariate vorgeschlagenen drei Bewerber den bisherigen Pfarrer Eduard Herbold in Krautheim auf die Pfarrei Poppenhausen, Dekanats Lauda, designiert. Derselbe hat am 17. August l. J. die kanonische Institution erhalten.

Seine Erzellenz der Hochwürdigste Herr Erzbischof haben die Pfarrei Fahrenbach, Dekanats Mosbach, dem bisherigen Pfarrverweser Pius Diez in Limbach verliehen. Derselbe hat am 17. August l. J. die kanonische Institution erhalten.

Seine Erzellenz der Hochwürdigste Herr Erzbischof haben die Pfarrei Schwenningen, Dekanats Meßkirch, dem bisherigen Pfarrer Stephan Pfister in Mörsch verliehen. Derselbe hat am 21. August l. J. die kanonische Institution erhalten.

Seine Königl. Hoheit der Durchlauchtigste Großherzog haben aus der Zahl der vom Erzbischöflichen Ordinariate vorgeschlagenen drei Bewerber den bisherigen Pfarrer Karl Paul Schleicher in Urach auf die Pfarrei Grafenhausen, Dekanats Lahr, designiert. Derselbe hat am 23. August l. J. die kanonische Institution erhalten.

---

### Ernennungen.

Vom venerabeln Landkapitel Neuenburg wurde Stadtpfarrer Ludwig Duzi in Heitersheim zum Dekan gewählt. Derselbe erhielt unterm 21. Juli l. J. die kirchenobrigkeitliche Bestätigung.

Vom venerabeln Landkapitel Engen wurde Stadtpfarrer Joseph Weber in Engen zum Dekan gewählt. Derselbe erhielt unterm 11. August l. J. die kirchenobrigkeitliche Bestätigung.

---

### Besehungen.

- 11. August: Eduard Hefner, Vikar in Messelried, als Pfarrverweser nach Erfeld.
- 11. „ Ludwig Schenkel, Vikar in Lahr, i. g. E. nach Freiburg, St. Martin.
- 12. „ Anton Volk, Pfarrverweser in Giffenheim, i. g. E. nach Wenkheim.
- 19. „ Karl Georg Vogel, Vikar in Frohnstetten, i. g. E. nach Breisach.
- 25. „ Dr. Ansgar Baumeister, seither zu Studien beurlaubt, als Repetitor in das Priesterseminar St. Peter.

---

### Mesnerdienst-Besehungen.

Als Mesner wurden von dem Erzbischöflichen Ordinariate bestätigt:

- 5. Mai: Landwirt Hermann Hagios als Mesner an der Pfarrkirche in Gottenheim.
- 21. Juli: Schuhmacher Matthäus Kreuz als Mesner an der Kuratiekirche in Heinsheim.
- 21. „ Landwirt Matthias Merklinger als Mesner an der Pfarrkirche in Burbach.